Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 14 (1928)
Heft: 8

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Lehrerschaft ist erfreut, daß man in erster Linie die Erfahrungen der aktiven Schulmänner verwerten will. Dies kann nur von Nutzen sein. — Wir werden in den nächsten Nummern unsere Meinung zu diesem Thema äußern.

St. Gallen. Δ An die zwei vakanten Schulstellen in Wil wurden aus 30 Bewerbern gewählt die Herren Lehrer W. Anderes in Tauen-Kirchberg, und J. Schenk in Henau. — Seit langer Zeit wieder zum erstenmal finden sich im „Amtlichen Schulblatt" einige Schulstellen ausgeschrieben; für Katholiken kommen folgende Lehrstellen in Betracht: Henau-Niederuzwil, Benken und event. Rheineck; weiter vakante Stellen sind in evangelisch Goßau, in Buchs und Grabs (Sekundarschule). An der Kantonsschule ist eine Hauptlehrstelle für Latein und Griechisch und eine Hilfslehrstelle für Spanisch, und am Lehrerseminar eine Professur für Psychologie und Pädagogik zu besetzen.

Deutschland. Pädagogische Tagung. (Mitget.) Eine pädagogische Tagung größern Stils veranstaltet der Verein für christliche Erziehungswissenschaft heuer vom 2.—4. August in den Räumen der Universität in München. Zweck derselben ist die Sammlung der katholischen Pädagogen aus dem ganzen deutschsprachigen Gebiet und die klare Stellungnahme zu den modernen Problemen der Erziehungswissenschaft. An jedem Halbtag erfolgt die Behandlung eines Themas durch Berichterstatter, Mitberichterstatter und ausgiebige Diskussion usw.

Wertlehre und Wertordnung (Geyser-München, Kammel-Wien); Gemeinschaftsgeist (Steinbüchel-Gießen, Deppisch-München); Bildungsbegriff, erziehender Unterricht, Bildungsideal (Grunwald-Regensburg, Dolch-München); christliche Pädagogik und sittliche Bildung der Kinder aus religiös entwurzelten Familien (Brögger-Paderborn, Ruder-Dimmelsdorf); Freiheit und Autorität (Schiela-München, Rengier-Berlin).

Um eine gründliche Vorbereitung der Teilnehmer auf die Aussprache zu ermöglichen, gibt der Verein allen Interessenten kostenlos die bereits vorliegenden Leitsätze ab. Der zu erwartende Andrang erfordert rechtzeitige Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Vereins in Amberg (Oberpfalz), die auch weitere Auskunft erteilt.

Bücherschau

Religion.

Nachfolge Christi, von Thomas v. Kempen, übersetzt von O. Karrer. 460 Seiten Text und 30 Bilder in Kupfertiefdruck v. Prof. G. Fugel. Feinstes Ballonleinen mit Farbschnitt Mk. 5.—. Verlag „Ars sacra" Josef Müller, München 23.

Die Nachfolge Christi von Thomas v. Kempen bedarf wohl keiner besondern Einführung mehr. Jedermann kennt sie. Sie ist ein religiöses Erbauungsbuch von Weltruf, eignet sich für jeden Stand und jedes Volk; wer sie fleißig benutzt und sie gewissenhaft befolgt, wandelt in Gott.

Vorliegende Ausgabe enthält — abgesehen von der feinen Ausstattung mit den 30 Tiefdruckbildern von Prof. G. Fugel, die eine ganz wertvolle Illustration zum Text bilden — eine nicht weniger begrüßenswerte Ergänzung des geistlichen Lesebuches zu einem Gebetbuch in der Weise, daß die einzelnen Stücke des Gebetanhangs nach Ursprung und Charakter dem Geist der Nachfolge möglichst nahestehen. Die Frömmigkeit des deutschen Mittelalters, in der die Nachfolge wurzelt, von der Hochblüte bis zu Thomas v. Kempen, steuert ihr Bestes zu diesem Anhang bei, vor allem Thomas v. Kempen selbst, dem, wenn nicht als Verfasser im Vollsinn des Wortes, so doch als Sammler und endgültiger Herausgeber das Hauptverdienst an der „Nachfolge" zukommt.

Mit Freude werden die vielen Freunde katholischer Buchkultur bemerken, daß die vorliegende Neuausgabe der „Nachfolge Christi" — wie die kürzlich erschienenen beiden Gebetbücher: „Franz von Sales, Philothea" und „Lippert-Bernadot, Eucharistie" — den Verlag „Ars sacra" auch hier auf seiner vollen Höhe zeigt. J. T.

Glaubensfroh. Des Glaubens Sinn und Glück. Stille Gedanken von Mgr. Dr. M. Liese. 2. Aufl. — Schulbrüderverlag Kirnach-Villingen, Baden.

Der Verfasser teilt das ganze Buch in 3 Teile: I. Gott unser Anfang und Ende. II. Christus unser Lehrer und Erlöser. III. Die Kirche unsere Führerin zum Heil. In einfacher, leicht verständlicher Sprache führt er die Beweise an, die unsern Glauben gründen und festigen; aber er begnügt sich nicht mit kalten Beweisführungen: er will auch für Gott und Kirche begeistern. Sein Buch ist in erster Linie für die breiten Volksmassen geschrieben. Aber auch der Lehrerschaft bietet es viel. J. T.

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: J. Troxler, Prof., Luzern. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38. St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2443. Luzern.